



Uster, 16. März 2026  
Nr. 650/2026  
V4.04.71

**Anfrage 650/2026 von Benjamin Streit (SVP) und Paul Stopper (BPU):**

**«Zum Funktionendiagramm der Primarschule Uster»**

---

Gemäss Funktionendiagramm der Primarschule Uster liegt die Öffentlichkeitsarbeit in der Verantwortung der Primarschulpflege. Sowohl im Tages-Anzeiger als auch in 20Minuten ist erkennbar, dass der Leiter der Schulverwaltung ausschliesslich zu seiner eigenen Rechtfertigung an die Presse gelangte.

In seiner Stellungnahme vom 5. März 2026 in «20Minuten online» beruft er sich auf ein Schreiben der Mitarbeitenden der Schule Pünt, wonach sich diese «sehr klar unter anderem hinter der Leitung Schulverwaltung gestellt hätten». In der Antwort zur Anfrage 641/2026 wird das Schreiben allerdings so zitiert, dass das Team hinter dem Schulhaus Pünt und der aktuellen Schulleitung und den unterstützenden Fachstellen stünde.

Das zitierte Schreiben ist entstanden, nachdem die Präsidentin der Schulpflege Uster sowie der Leiter Bildung unmittelbar nach Einreichung der Anfrage 641/2026 die Schule Pünt aufgesucht hatten.

Die «Konfliktsensorin» der Schule Pünt entwarf das Schreiben und verlangte von allen Mitarbeitenden die Unterzeichnung. Nach den zahlreichen Vorkommnissen brauchte es Mut, die Unterschrift zu verweigern. In diesem Sinne relativiert sich die Aussagekraft des Schreibens.

Gegenüber der Presse betonte der Leiter Schulverwalter, dass er als Schulverwalter nicht von öffentlichem Interesse sei. Diese Aussage trifft nicht zu, denn die Schulverwaltung ist die zentrale Stelle, bei der alle Informationen zur Schule zusammenkommen. Sie ist prädestiniert, als Machtzentrum zu erscheinen.

Gemäss Funktionendiagramm der Primarschule Uster stehen dem Leiter Schulverwaltung ausserhalb der Schulverwaltung keine Personalführungs- oder Leitungsfunktionen zu.

Wir stellen dem Stadtrat und der Primarschulpflege folgende Fragen:

- 1) Wann und warum hat die Primarschulpflege den Beschluss gefasst, dass zur Anfrage 641/2026 nicht sie, sondern der Leiter der Schulverwaltung nach aussen tritt und auf die Medienberichte reagiert?
- 2) Warum überprüft die Primarschulpflege die Vorgänge, die in der Anfrage 641/2026 kritisiert wurden, nicht und rechtfertigt sich stattdessen nur mit einem (bestellten) Stimmungsschreiben von Mitarbeitenden der Schule Pünt?
- 3) In 20Minuten online ist nachzulesen, dass sich angeblich 85% der Mitarbeitenden der Schule Pünt hinter den Leiter der Schulverwaltung stellen. Aufgrund welcher Informationen und Fakten trafen die Mitarbeitenden der Schule Pünt den Entscheid, sich öffentlich hinter den Leiter Schulverwaltung zu stellen?



- 4) Weshalb führte der Leiter der Schulverwaltung und nicht die zuständige Schulleiterin als direkt Vorgesetzte in der Schule Pünt Personalgespräche? Welche spezifischen Aufgaben stehen in den Schulen dem Leiter Schulverwaltung, nicht aber der Schulleitung zu?
- 5) Weshalb intervenieren weder die Schulpflege noch der Leiter Bildung, wenn der Leiter der Schulverwaltung unbefugterweise in die Kompetenzen der Schulleitungen greift?

Benjamin Streit (SVP) und Paul Stopper (BPU)